



Pressemeldung zur Teilnahme Saarbrücker Montagsdemonstrierer bei der 09. Bundesweiten Herbsdemonstration gegen die Regierung am 06.10.2012 in Berlin

Die Tradition der Überparteilichkeit und Selbständigkeit der 09. Bundesweiten Herbsdemonstration der Regierung, veranstaltet vom Bündnis der Montagsdemonstrierer gegen die Hartz-Gesetze, bot gestern in Berlin jene Mischung aus gesellschaftlichem Weitblick, aus hochinteressanten konkreten Kurzreden, aus beispielhafter Demonstrationskultur, und des Einblicks in die wirkliche Situation der Klasse der Besitzlosen, die diese Bewegung so bedeutend und unvergleichlich macht!

– Dies gilt auch, wenn dieses Jahr nur wenig über 1000 TeilnehmerInnen gezählt wurden, was vielleicht der Vielfalt der Aktivitäten der letzten Wochen und dem teils katastrophalen Wetter geschuldet war.

Wir Saarbrücker Teilnehmer waren bereits Freitag früh aufgebrochen und verknüpften die Teilnahme an der Herbsdemo mit einem intensiven Berlin-Besuchs-Erlebnis, - übrigens eine Empfehlung an alle, die eine so lange Anreise zur Herbsdemo antreten. Obwohl wir sehr auf's Geld achten mussten angesichts unserer teils winzigen Budgets, war die Reise mit ca. 55.-€ pro Person und kollektiv beigesteuertem Proviant zu stemmen und wir konnten am Ende noch eine kleine Kollekte für die hiesige Montagsdemo machen.

Dank einer bewusst arbeitsteiligen und entsprechend gut durchdachten Vorbereitung übernahm jeder Teilnehmer besondere Verantwortung für unsere Fahrt, wir wurden zu einer ausgesprochen solidarischen, fröhlichen und auch disziplinierten Reisegruppe und alle nahmen das klare Gefühl mit nach Hause, dass wir nur gemeinsam stark sind. Ein Beispiel: Auf der Rückreise wurde Einer von uns am Bahnhof Kaiserslautern von zwei Polizisten auf höchst diskriminierende Art kontrolliert. Aber als die beiden Ordnungshüter sich ruck-zuck umringt sahen von empörten Saarbrücker Montagsdemonstrierern, gerieten sie ganz schnell in die Defensive und machten sich davon.

In Berlin selbst hielt „unsere“ Rednerin Ute von der Initiative „Cattenom-non-merci!“ eine begeisternde Rede für die Stilllegung aller Atomkraftwerke bei der Auftaktkundgebung, die mehrfach unterbrochen wurde von vielstimmigem „Abschalten! Jetzt!“ Die ganze Bandbreite und Vielfalt der Kurzreden, Songs, Parolen und Banner, auch während der Demo selbst, kann hier gar nicht wiedergegeben werden. In ihrer Gesamtheit war die Demonstration eine große Anklage an die gesellschaftlichen Verhältnisse – aber auch eine enorme Stärkung für die vor uns liegende Arbeit.

Auch parteipolitisch wurde unser Blick dafür geschärft, wer real auf der Seite der sozial Schwachen steht. Etliche Redner setzten sich mit der Scheinheiligkeit der SPD und ihrem Kanzlerkandidaten Steinbrück auseinander, die uns die erbärmlichen Hartz-Gesetze heute als Erfolgsstory verkaufen wollen.

Auf der anderen Seite PolitikerInnen wie Yvonne Ploetz, MdB der LINKE.n, die uns die Fahrt nach Berlin und den Besuch im Bundestag mit ermöglichte hatte und damit ein praktisches Zeichen ihrer Solidarität setzte. Oder Stefan Engel, Vorsitzender der MLPD, der in seiner Kurzrede vom LKW aus kurz und knapp einen präzisen Umriss des internationalen Klassenkampfes, besonders der internationalen Bergarbeiterbewegung, gab und uns über den Tellerrand der Bewegung hinausblicken ließ.



Pressemeldung zur Teilnahme Saarbrücker Montagsdemonstrierer bei der 09. Bundesweiten Herstdemonstration gegen die Regierung am 06.10.2012 in Berlin

Seite 2

Noch vor Demonstrationsbeginn besichtigten wir Saarbrücker den Deutschen Bundestag mit seiner faszinierenden Aussicht von der Glaskuppel auf Berlin. Nachdem wir alle Aufkleber, Plaketten, Transparente und Stangen bei einer akribischen Eingangskontrolle abgeben mussten, hörten wir uns einen Vortrag über die Bedeutung des Parlaments an. Eine aufschlussreiche Erfahrung war, dass bei aller Betonung des „gläsernen Parlaments“ null Chance bestand, einen mitgebrachten Protestbrief an die Bundeskanzlerin weiterzuleiten.

Alles in Allem – wir sind froh, dass wir dabei sein konnten und freuen uns auf die nächste Montagsdemo in Saarbrücken am 5. November, 18h, bei der Europa-Galerie!

S. Fricker

www.montagsdemo-saar.de